



Eidg. Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen

NULLSERIE 1 (Prüfungsordnung 2023)

Prüfungsteil: Rechnungswesen

Handlungskompetenz: Organisation des Rechnungswesens

Prüfungszeit 30 Minuten

Punktzahl 13

Lösung

Ausgangslage

Die Railway Tech AG mit Sitz in Olten SO ist ein Eisenbahnzuliefer-Betrieb. Sie fertigt technisch hochspezialisierte Teile und führt Renovationsarbeiten am Rollmaterial für die Eisenbahn-Betreiber in der Schweiz und in Europa aus.

Sie sind seit Juli 2021 als Leiter/-in Finanz- und Rechnungswesen in der Railway Tech AG tätig.

Die Unternehmung unterliegt der eingeschränkten Revision nach Obligationenrecht und ist mehrwertsteuerpflichtig (Abrechnungsmethode effektiv, Abrechnungsart nach vereinbartem Entgelt).

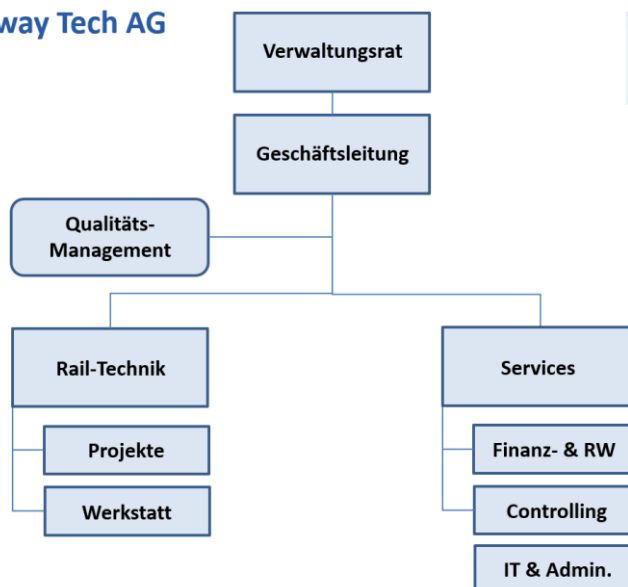
Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Für die letzten Jahre schrieb die Firma folgende Zahlen (in Mio. CHF):

Positionen	2021	2022
Bilanzsumme	8,7	9,5
Umsatz	29,2	33,8
Gewinn	2,8	3,1

Die Railway Tech AG beschäftigt seit den letzten drei Jahren 89 Vollzeitstellen in verschiedenen Bereichen und Abteilungen. Sehen Sie nachstehend das Organigramm der Unternehmung.

Railway Tech AG



Problemstellung

Die Firma Railway Tech AG will ein Internes Kontroll-System IKS einführen und damit die Qualität und Sicherheit in der Unternehmung langfristig garantieren. Mit dem Aufbau des neuen IKS soll auch gleichzeitig die Organisation der Firma generell überprüft werden.

Auftrag

Sie werden von der Geschäftsleitung mit der Projektleitung für die Einführung des IKS beauftragt. Die GL erwartet die vollständige Projektplanung bis zur Freigabe des Projektauftrages durch den VR. Mit dem Projektauftrag erwartet die GL einen ausführlichen Bericht mit den Antworten zu den nachfolgenden Fragestellungen.

Aufgabe 1 – Regelung der IKS Pflicht

1.5 Punkte

Mit dem Entscheid zur Einführung eines Internen Kontrollsystems IKS stellt sich die zwingende Frage, ob die Railway Tech AG verpflichtet ist, ein IKS einzuführen.

Auftrag 1: Welches Gesetz regelt die Einführung eines IKS?

Gesetz mit Regelung zur Einführung IKS
Obligationenrecht OR

Auftrag 2: Ist die Railway Tech AG verpflichtet, ein IKS einzuführen und zu betreiben? Kreuzen Sie die korrekte Antwort an und begründen Sie mit aussagekräftigen Stichworten Ihren Entscheid.

Verpflichtung zur Führung eines IKS	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
Begründung	<ul style="list-style-type: none"> Unternehmen unterliegt der eingeschränkten Revision Schwellwerte werden nicht erreicht

Aufgabe 2 – Ziele und Prinzipien des IKS

2.5 Punkte

Mit der Einführung eines IKS werden verschiedene Ziele verfolgt sowie die Einhaltung von Prinzipien (Anforderungen) durch die Führung und die Mitarbeitenden im Unternehmen verlangt.

Auftrag 1: Entscheiden Sie, ob es sich bei den Aussagen um ein Ziel oder ein Prinzip des IKS handelt. Kreuzen Sie die Definition in der entsprechenden Spalte an.

Nr.	Aussagen	Ziel	Prinzip
1	Funktionalität und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsabläufe	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Zuverlässigkeit der betrieblichen Informationen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Anwendung des 4-Augen-Prinzips	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4	Transparenz für die prüfbare Prozesskonformität	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
5	Vermögenssicherung gegen Verlust und Entwertung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Funktionentrennung von Ausführung und Kontrolle	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Auftrag 2: Beurteilen Sie die nachfolgenden Aussagen zum IKS auf ihre Korrektheit. Es werden keine Punkte vergeben, wenn in beiden Spalten (Richtig/Falsch) ein Kreuz gesetzt wird.

Nr.	Aussagen	Richtig	Falsch
1	Das IKS soll Fehler und Unregelmässigkeiten im finanziellen Rechnungswesen verhindern, vermindern aufdecken.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2	Das IKS soll eine zeitgerechte und verlässliche Berichterstattung sicherstellen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Die Geschäftsleitung darf nicht aktiv an der Gestaltung des IKS mitwirken.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4	Die Archivierung muss so erfolgen, dass die Belege nicht geändert werden können.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Aufgabe 3 – Datenschutz, Datensicherheit

1.5 Punkte

Die Begriffe Datenschutz und Datensicherheit sind in einem IKS von zentraler Bedeutung, deren Umsetzung mittels angemessener Massnahmen sichergestellt werden muss.

Auftrag 1: Wie unterscheiden sich Datenschutz und Datensicherheit? Erläutern Sie die Begriffe in je 1-2 Sätzen nachvollziehbar.

Datenschutz	Datensicherheit
Unter Datenschutz versteht man den Schutz von Personen und Unternehmen vor dem Missbrauch ihrer Daten.	Unter Datensicherheit verstehen wir alle Massnahmen, welche die Daten vor Verlust, Verfälschung und Zerstörung schützen.

Auftrag 2: Nennen Sie in Stichworten 2 Massnahmen, welche die Datensicherheit in einem Unternehmen gewährleisten.

Nr.	Massnahmen zur Gewährleistung der Datensicherheit
1	Zutrittskontrolle (Badge, Schlüssel), Passwörter
2	BackUp-Sicherungen der Daten, Virenschutz-Software

Teilaufgabe 4 – Risikomanagement im IKS

1.5 Punkte

Ein auf das Unternehmen zugeschnittenes IKS setzt eine unternehmensspezifische Risikobeurteilung voraus. Das Wissen um die hauptsächlichen Aufgaben, die Erkennung potenzieller Risiken sowie der entsprechende Umgang mit Risiken sind dabei wichtige Bausteine.

Auftrag 1: Welche wesentlichen Aufgaben gehören ins Risiko-Management für den Umgang mit Risiken? Nennen Sie 4 Hauptaufgaben in Stichworten.

Nr.	Hauptaufgaben
1	Risiken erkennen, identifizieren
2	Risiken messen und bewerten
3	Risiken dokumentieren und managen
4	Risiken überwachen

Auftrag 2: Bei der Bewertung von Risiken existieren 2 Werte, welche oftmals bei der Darstellung einer Risiko-Landkarte verwendet werden. Diese Werte erlauben eine Ermittlung des tatsächlichen Risikowertes. Nennen Sie die 2 Werte mit dem entsprechenden Fachbegriff.

Nr.	Faktor zur Ermittlung eines Risikos
1	Eintrittswahrscheinlichkeit
2	mögliches Schadenausmass

Teilaufgabe 5 – Aufbau- und Ablauforganisation

3.5 Punkte

Mit dem Aufbau des neuen IKS soll gleichzeitig die Organisation der Railway Tech AG generell überprüft werden.

Auftrag 1: Für die Einführung eines IKS müssen Sie in Ihrer vorbereitenden Analyse zwischen der Aufbau- und Prozessorganisation (Ablauforganisation) unterscheiden.

Welche der nachstehenden Aussagen sind in diesem Zusammenhang korrekt bzw. falsch?

Nr.	Aussagen	Richtig	Falsch
1	Organigramm und Stellenbeschreibung gehören je zur Aufbauorganisation und Ablauforganisation.	<input type="checkbox"/>	X
2	Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung werden in der Ablauforganisation geregelt.	<input type="checkbox"/>	X
3	Sekundärorganisation ergänzt oft die Primärorganisation und bringt Flexibilität.	X	<input type="checkbox"/>
4	Die Hierarchie der Prozessorganisation ist in der Regel flacher als diejenige der Aufbauorganisation.	X	<input type="checkbox"/>

Auftrag 2: Welche Art Leitungssystem hat die Railway Tech AG im Einsatz und welche Vorteile ergeben sich durch dieses System?

Nennen Sie das Leitungssystem und geben Sie einen wesentlichen Vorteil dieses Systems in Stichworten an.

Nennung Leitungssystem und Vorteile	
Leitungssystem	Stab-Linien-Leitungssystem
Vorteil	Entlastung der Instanzen, Entscheide sind besser vorbereitet

Im Zusammenhang mit dem IKS überprüft das Unternehmen seine Abläufe (Prozesse) und sucht neben der Risikoanalyse gleichzeitig Optimierungspotenziale in den Durchlaufzeiten.

Auftrag 3: Nennen Sie die 3 Zeitfaktoren, deren Addition zur Durchlaufzeit führt sowie für jeden Zeitfaktor je eine Massnahme zur zeitlichen Reduktion in Stichworten.

Zeitfaktoren der Durchlaufzeit	Massnahme zur zeitlichen Reduktion des Wertes
Transportzeit	<ul style="list-style-type: none"> Aufgaben räumlich zusammenfassen elektronische Transportwege
Liegezeit	<ul style="list-style-type: none"> mehr Personal einsetzen Priorisierung der Aufgaben
Bearbeitungszeit	<ul style="list-style-type: none"> Automatisierung der Tätigkeiten mehr Standardisierung in den Aufgaben mehr Personal einsetzen

Teilaufgabe 6 – Projektmanagement

2.5 Punkte

Sie werden von der Geschäftsleitung mit der Projektleitung für die Einführung des IKS beauftragt, dabei fallen diverse Aufgaben an.

Auftrag 1: Welche Art der Projektorganisation empfehlen Sie für das Projekt "IKS Einführung"?

Kreuzen Sie nachstehend Ihre gewählte Projektorganisation an.

Nr.	Projektorganisationen	Wahl
1	Stabs-Projektorganisation	<input type="checkbox"/>
2	Matrix-Projektorganisation	<input checked="" type="checkbox"/>
3	Reine Projektorganisation (Task-Force)	<input type="checkbox"/>

Auftrag 2: Begründen Sie Ihren Entscheid zur Empfehlung der ausgewählten Projektorganisation.

Kreuzen Sie in der nachstehenden Tabelle die Argumentation/en an, die auf Ihre Projektorganisation zutreffen.

Nr.	Projektorganisationen	Wahl
1	Sachgerechte Beeinflussung der Linie durch die Projekt-Leitung	<input type="checkbox"/>
2	Geringe Beeinträchtigung der produktiven Aufgaben	<input type="checkbox"/>
3	Projektleitung hat fachliche und disziplinarische Führung des Projekt-Teams	<input type="checkbox"/>
4	Verkürzung der Projekt-Laufzeit mit reduzierten Kosten	<input type="checkbox"/>
5	Personal-Einsatz im Projekt ist vereinbart und im %-Pensum definiert	<input checked="" type="checkbox"/>
6	Projektmitarbeiter verbleiben in ihren Abteilungen	<input checked="" type="checkbox"/>

Auftrag 3: Wie werden die Bedürfnisse der Stakeholder ermittelt? Kreuzen Sie in der Tabelle die Aktivität Ihrer Wahl an.

Nr.	Projektorganisationen	Wahl
1	Keine Aktivitäten notwendig, gleiche Bedürfnisse wie im letzten Projekt	<input type="checkbox"/>
2	Vorgabe des Unternehmens einhalten	<input type="checkbox"/>
3	Bedürfnisse im Gespräch mit relevanten Stakeholdern in Erfahrung bringen	<input checked="" type="checkbox"/>
4	Keine Bedürfniserhebungen erforderlich, das Projekt definiert die Lösung	<input type="checkbox"/>

Auftrag 4: Die Projektsteuerung ist eine Aufgabe der Projektleitung. Wann müssen im Projekt entsprechende steuernde Massnahmen ergriffen werden? Kreuzen Sie die richtige Aussage in der Tabelle an.

Nr.	Massnahmen	Wahl
1	Wenn die Ist-Werte des Projekts mit den Soll-Werten des Projektplans nicht mehr übereinstimmen	<input checked="" type="checkbox"/>
2	Wenn der Auftraggeber dies anordnet	<input type="checkbox"/>
3	In periodischen Abständen, beispielsweise monatlich	<input type="checkbox"/>
4	Nach jeder Phase im Projekt	<input type="checkbox"/>